

SJÖBERG F. 2013

## Der Rosinenkönig, oder von der bedingungslosen Hingabe an seltsame Passionen

Bastei Lübbe GmbH & Co. KG, Köln. 203 S.  
ISBN 978-3-404-16765-4. Preis: 14.90 CHF

(Originalausgabe in Schwedisch 2009,  
«Russinkungen», Verlag Nya Doxa,  
Nora, Schweden)

Kennen Sie Gustaf Eisen? Macht nichts! Er war ein schwedischer Zoologe, lebte von 1847 bis 1940, beschäftigte sich auch mit Schwebfliegen, doch sein Hauptwerk galt den Regenwürmern.

Das Buch ist nicht eigentlich eine Biografie, auch wenn man darin die Lebensgeschichte des Gustaf Eisen kennenlernt. Eher ist es eine Annäherung – der Autor, selber Sammler von Schwebfliegen, geht am Beispiel seines Protagonisten der Frage nach, was Sammler antreibt, und es ist offensichtlich, dass er auch sich und seine eigenen Beweggründe erforscht. Dass er selber ebenfalls Schwede ist, mag die Annäherung erleichtert haben, macht das Buch jedoch ziemlich schwedenlastig – Schauplätze und Bekanntenkreis sind schwedisch, auch wenn die USA, in welchen Eisen den Grossteil seiner wissenschaftlichen Laufbahn erlebte, nicht zu kurz kommen.

Der Titel «Rosinenkönig» nimmt Bezug auf die Jahre, in denen Eisen in Fresno, Kalifornien, als Pionier den Rosinenanbau einführte und mit einigem Erfolg betrieb; neben seinem zoologischen Werk verfasste er denn auch ein umfassendes Werk über Rosinen, später eines über Feigen, aber auch ein monumentales Werk über Glasperlen, ein sieben Kilo schweres Prachtwerk über ein silbernes Gefäss aus Antiochia, in dem er den Heiligen Gral gefunden zu haben glaubte, und ein dreibändiges Werk über Portraits von George Washington.

Das Buch gehört nicht zwingend in die Bibliothek eines Entomologen. Ich empfehle es aber als entspannende Lektüre, in deren Verlauf der Leser nicht nur Einiges über Gustaf Eisen und seinen Bekanntenkreis und über den Autor Fredrik Sjöberg, sondern vielleicht auch über sich selber erfahren kann.

Jakob Walter

